



AfD Regionsfraktion
Hildesheimer Straße 20
30169 Hannover

Vorsitzender
Stefan Henze

E-Mail:
AfD-Fraktion@regionsversammlung.de

Herrn
Regionspräsidenten Hauke Jagau
-im Hause-

Hannover, den 10.11.2017

Anfrage gemäß § 56 NKomVG zu Sprachkursen, die durch die Region Hannover koordiniert werden im Rahmen des 3,2 Mio Euro Landesprogramms in den Umlandkommunen

Sachverhalt

Am 26.10.17 informierte die Region Hannover, dass das 3,2 Mio Euro umfassende Landesprogramm zur bedarfsgerechten Sprachförderung von der Region Hannover koordiniert wird. Da es sich um Geld des Steuerzahlers handelt, sollte die Region einen Anspruch haben, dass das Geld zweckgemäß und für die zu Schulenden auch gewinnbringend eingesetzt wird. Laut Informationen, die uns vorliegen, sind Sprachkurse oft nicht von Erfolg, da diese schon nach kurzer Zeit abgebrochen oder nur unregelmäßig besucht werden.

Quellen:

<http://www.aachener-zeitung.de/lokales/region/nicht-einmal-jeder-zweite-auslaender-beendet-sprachkurs-1.1625713>

<http://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlingspolitik-sprachkurse-zur-integration-werden-haeufig-abgebrochen-1.3670747>



AfD Regionsfraktion
Hildesheimer Straße 20
30169 Hannover

Vorsitzender
Stefan Henze

E-Mail:
AfD-Fraktion@regionsversammlung.de

Im Namen der AfD-Fraktion frage ich den Herrn Regionspräsidenten:

1. Wie wird gewährleistet, dass die zu Schulenden an den Kursen regelmäßig teilnehmen und diese auch beenden?
Werden Fehlzeiten dokumentiert?
2. Wird eine regelmäßige/vorsätzliche Abwesenheit sanktioniert?
3. Erhalten Lernwillige vorzugsweise die Chance, am Sprachunterricht teilzunehmen, anstelle stetig abwesender Kursteilnehmer?



Dietmar Friedhoff